

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC
Juli 2015

1



Editorial

Die e-card-Verbindung über ALPHADOC kann - wie von der SVC des HAUPTVERBANDES gefordert - mit SSL verschlüsselt und mit Zertifikat gesichert werden.

Da diese Sicherheitsmechanismen laut HAUPTVERBAND in absehbarer Zeit grundlegend werden sollen, haben wir uns dazu entschlossen, sie nun automatisch mit dem Update auf Version 9.05.070 generell zu aktivieren.

Wir haben aber auch die Möglichkeit realisiert, die SSL-Verschlüsselung und die mit Zertifikat gesicherte Übertragung durch den Anwender deaktivierbar zu machen, damit im Falle einer technisch bedingten Beeinträchtigung der Übertragungsgeschwindigkeit des e-card-Systems diese Funktionen im Einzelfall auch abschaltbar sind.

Sollten Sie mit der Browserlösung arbeiten, so erfolgt die Aktivierung durch Ausführen der vom HAUPTVERBAND hierfür vorgesehenen Schritte.

Meine Mitarbeiter stehen Ihnen natürlich auch hier bei Fragen gerne zur Verfügung.

Mit den besten Sommergrüßen verbleibe ich wie immer

Ihr Dipl.-Ing. Alexander Hecht



Übersicht der NEWS Juli 2015

- | | |
|--|--|
| 1 Umstellung auf GINA-Version R15a | T&T ① Tagesprotokolle |
| 2 Umstellung ALPHADOC laut Vorgaben DVP 3.3 des HAUPTVERBANDES | T&T ② Wegschalten der online-Hilfe |
| 3 Tagesprotokoll mit/ohne Einträgen aus den Fenstern Anamnese, Diagnose und Leistungen | T&T ③ Behandlerkennzeichen |
| 4 Aktualisierte Version der Med.info | A1 Aktualisierungen eEKO (HAUPTVERBAND), SPL und SIS (APOTHEKER-VERLAG) |
| 5 Persönliche Daten der Behandler | A2 Aktualisierung der Gesamtliste der Kassenleistungen |
| 6 Ausschalten von SSL und Zertifikat bei der GINA-Verbindung | A3 Aktualisierung der Gesamtliste der Ärzte/ Institute/Labors laut HAUPTVERBAND |
| | A4 Aktualisierung der Mailbox-Adressen laut HCS Medicalnet/DAME |



Geprüft und 2007 rezertifiziert von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.



ALPHADOC

aktuelle Version 9.05.070 mit

- DVP 3.3
- ecard R15a
- eVU 3.1
- eDMP v04
- ÄK-Export IX

aktueller
Stand

FORAS

Mitglied | Forum unabhängiger
Arztsoftwarehersteller Österreichs

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH
1070 Wien Gardegasse 2 fon 1 523 4043 fax 1 523 4043 20
Sitz in Wien, Handelsgericht Wien FN 46310d ATU15164202
office@alphaville.biz www.alphadoc.at www.alphaville.biz

ALPHADOC

1 Umstellung auf GINA-Version R15a

Version 9.05.070

Die nächste Umstellung der GINA-Versionen durch die SVC des HAUPTVERBANDES erfolgt im Herbst 2015, wobei dann von den beiden sich zur Zeit auf der GINA befindlichen Versionen R14b und R15a die Version R14b entfernt wird und durch die nächste Version R15b ersetzt wird.



Ab der Umstellung durch die SVC im Herbst 2015 kann mit einer ALPHADOC-Version, die älter ist als Version 9.04.070, nicht mehr auf die GINA zugegriffen werden bzw. können nicht alle Funktionen einwandfrei genutzt werden!

2 Umstellung ALPHADOC laut Vorgaben DVP 3.3 des HAUPTVERBANDES

Version 9.05.070

ALPHADOC wurde den Vorgaben der neuen Version 3.3 der für die korrekte Abrechnung laut HAUPTVERBAND maßgeblichen DVP (Organisationsbeschreibung Datenaustausch mit Vertragspartner) angepasst.

3 Tagesprotokoll mit/ohne Einträgen aus den Fenstern Anamnesen, Dignosen und Leistungen

Version 9.05.070

Im Setup Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Setup** ist unter Karteireiter **Karteikarte 3** festlegbar, welche Informationen bezüglich Anamnesen, Diagnosen und Leistungen im Tagesprotokoll angezeigt werden sollen:

Tagesprotokoll Anzeige	<input checked="" type="checkbox"/> Anamnesen aus Karteikarte	<input checked="" type="checkbox"/> Anamnesen aus Fenster Anamnesen
	<input checked="" type="checkbox"/> Diagnosen aus Karteikarte	<input checked="" type="checkbox"/> Diagnosen aus Fenster Diagnosen
	<input checked="" type="checkbox"/> Leistungen aus Karteikarte	<input checked="" type="checkbox"/> Leistungen aus Fenster Leistungen

Im Tagesprotokoll ist in der Spalte **KF** ersichtlich, aus welchem Bereich die Informationen stammen:

Karteikarte, Konsultation, Fehler, Hinweis	KK	T	M	B	KF
20;26;28	L			X	K
20 / Injektion i.m. und s.c., Quaddelung	L			X	L
26 / Sympathicusblockade	L			X	L

Hier bedeutet:

K Karteikarte, **A** Fenster Anamnesen,

D Fenster Diagnosen, **L** Fenster Leistungen.

freiwillig geprüft



Wir sind **geprüft** und 2007 **rezertifiziert** von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet schon mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.

partnerschaftlich



Mit dem **SUS** (Software-Update-Service für das Programm ALPHADOC) erhalten Sie von uns stets alle **Updates** auf die neuesten Versionen von ALPHADOC sowie unsere bewährte telefonische **Programm-Betreuung**.

gut betreut



Wir bieten neben dem bewährten Support bei allen das **Programm** ALPHADOC betreffenden Fragen auch Betreuung bei **Hardware** und **Betriebssystem**.

bekannt



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alexander Hecht: „Seit über 25 Jahren bieten wir mit unserer Software ALPHADOC eine der besten Lösungen für die Arztordination am Markt. Fragen Sie Ihre Kollegen.“

flexibel und innovativ



Seit unserem Bestehen gehören wir aufgrund unserer Größe stets zu den ersten bei der Umsetzung neuer Anforderungen.

bewährt österreichisch („e-med in Austria“)

ALPHAVILLE ist seit seiner Gründung vor über 25 Jahren ein 100% österreichisches Unternehmen und wird es auch bleiben.

fair



ALPHADOC enthält im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern einen Menüpunkt zum selbständigen **Export der Daten laut ÄRZTEKAMMER-Norm**.

Module

KASSENABRECHNUNG

eCARD

ABS

STATISTIK

ZEITPLAN

ARZTBRIEFE, BEFUNDE

LABORFENSTER

LABOR/BEFUND-IMP/EXPORT

BILDER

CAP-IT

FRISTEN, IMPFKALENDER

PHYSIKALISCHE THERAPIE

PERZENTILE KINDER

PERZENTILE PRÄNATAL

STATUS

GERÄTE

MEHRARZTPRAXIS

ÖKONOMISIERUNGSTOOL/eEKO

Heilmittelverzeichnis des HV

IMPFABRECHNUNG

eTRANSFER VU-NEU

eDMP Disease Management

LABORANFORDERUNG

eDATE mednanny

eKA - Kassenabrechnung über GINA

eAUM II - Arbeits(un)fähigkeitsmeldung

eMAIL

eMAIL PRO

eSMS

eSMS PRO

Veränderungs- dienste

APOTHEKER-VERLAG

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC über ALPHAVILLE.

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** und des Spezialitäten-Informationen-Systems **SIS** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC (mit automatischer Anzeige der Interaktionen) über ALPHAVILLE.

ALPHADOC NEWS

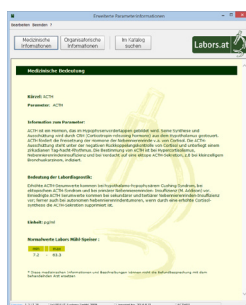
Neuigkeiten, Infos und
Tipps für Anwender von
ALPHADOC **2**
Juli 2015



4 Aktualisierte Version der Med.Info Version 9.05.070

Die Med.Info (Erweiterte Parameter-Informationen) der labors.at für Anwender mit Modul LABORFENSTER, die mit den Labors **labors.at** arbeiten, wurde auf den neuesten Stand aktualisiert.

Bildschirmtaste im Fenster **Laborwerte** der Karteikarte.



5 Persönliche Daten der Behandler Version 9.05.070

In der Verwaltung der Anwender kann bei jedem angelegten Behandler im neuen Feld **Pers. Daten** eine Angabe von persönlichen Daten wie zum Beispiel der Sozialversicherungsnummer erfolgen.

Dies ermöglicht bei Bedarf die genaue Identifikation des Behandlers in Hinblick auf Datenschutz und durchgeführte Tätigkeiten.

Siehe auch **TIPS & TRICKS T&T 3 Behandlerkennzeichen**

6 Ausschalten von SSL und Zertifikat bei der GINA-Verbindung Version 9.05.070

Wie von der SVC des HAUPTVERBANDES gefordert ist die GINA-Verbindung SSL-verschlüsselt und es erfolgt die Sicherung der Identität über Zertifikat. Bei gesicherter Verbindung erscheint im Fenster GINA e-card am rechten unteren Rand ein entsprechendes Symbol.



Sollte die SSL-Verschlüsselung und die zusätzliche Sicherung über das Zertifikat im Einzelfall nicht erwünscht sein, so sind sie deaktivierbar:

Fenster **GINA e-card**

Menüpunkt **Extras:Einstellungen GINA e-card**

SSL Verschlüsselung (https)

SSL Zertifikat Prüfung

 Pfad: ALPHADOC\GINA_CA\

 Root Zertifikat: RootCA-1.pem

 Standard: RootCA-1.pem

 abgeleitetes Zertifikat: ECS_CA-PROD.pem

 Standard: ECS_CA-PROD.pem

Dies sollte aber nur in begründeten Fällen erfolgen, da die SVC seit geraumer Zeit ankündigt, dass SSL-Verschlüsselung und Zertifikat demnächst grundlegend gefordert sein werden.



Registrierkassenpflicht

Die Österreichische Bundesregierung hat die Steuerreform 2015 im Ministerrat beschlossen, der Gesetzesentwurf ist seit 20.5.2015 derzeit in Begutachtung. Nachfolgend der Stand des Begutachtungsentwurfs betreffend neue Bestimmungen der Bundesabgabenordnung, die auch massiv die Ärzteschaft betreffen:

Der Entwurf enthält unter anderem mit geplanter Gültigkeit ab 1.1.2016

- die generelle Einzelaufzeichnungs- und Einzelerfassungspflicht von Barumsätzen
- eine allgemeine Registrierkassenpflicht ab einem Jahresumsatz von 15.000€, wobei nach aktuellem Stand auch Zahlungen mit Kreditkarte oder Bankomat als Bargeschäft gelten
- eine allgemeine Belegerteilungspflicht.

Anwender von **ALPHADOC** erfüllen die geforderten Anforderungen in Bezug auf die Registrierkassenpflicht, da **ALPHADOC** nach der Kassenrichtlinie als „Kassentyp 3“ gilt und somit als Registrierkasse. Wie bereits 2013 im Zuge der Kassenrichtlinie hier berichtet, erfüllt die Software **ALPHADOC** alle Sicherheitsrichtlinien, die aktuell zum Schutz vor Manipulation gefordert sind.

Explizit sieht der Entwurf auch vor, dass das elektronische Aufzeichnungssystem ab 1.1.2017 durch eine „technische Sicherheitseinrichtung“ gegen Manipulation zu schützen ist. Wie genau diese „technische Sicherheitseinrichtung“ vorzusehen ist, wird erst per Verordnung durch das BMF Bundesministerium für Finanzen bekanntgegeben; mit einem Termin für die Verordnung ist erst nach Erlass des Gesetzes zu rechnen.

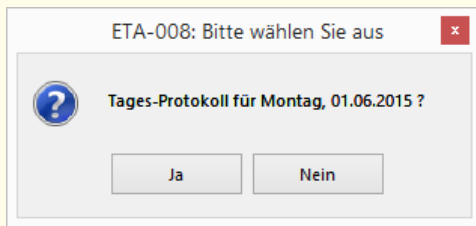
Wenn Sie über eine aktuelle Softwareversion von **ALPHADOC** verfügen, müssen Sie sich daher keine Sorgen machen und keine Registrierkasse anschaffen. Sie arbeiten einfach weiter wie gewohnt. Sobald die Vorgaben für eine geforderte „technische Sicherheitseinrichtung“ des BMF vorliegen, wird **ALPHAVILLE** die dadurch notwendigen Funktionalitäten umsetzen und für **ALPHADOC** zur Verfügung stellen.

TIPS & TRICKS T&T ①

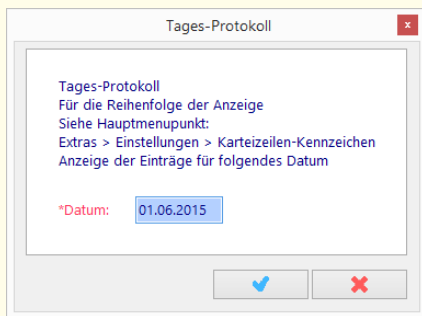
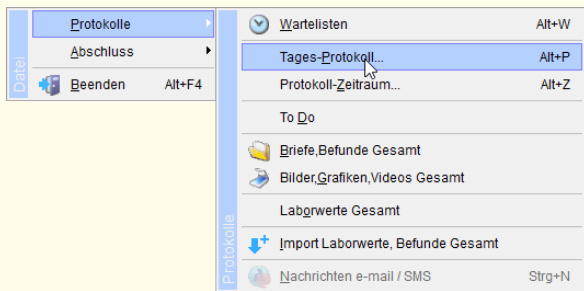
Tagesprotokolle

Das Tagesprotokoll stellt eine leistungsstarke Hilfe bei der Überprüfung der erfolgten Tätigkeiten und Eintragungen dar. Es ermöglicht die Kontrolle der Eingaben und die Sicherstellung der vollständigen Verrechnung aller erfolgter Leistungen.

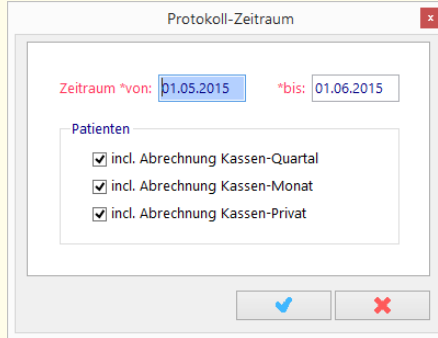
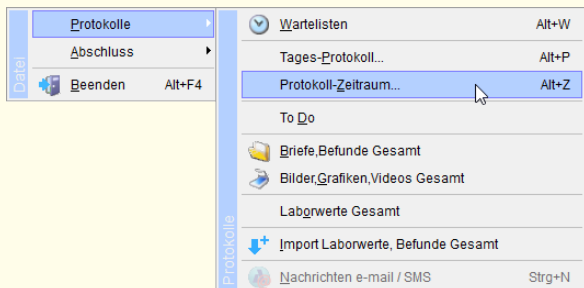
Die Anzeige ist sowohl im Zuge des Tagesabschlusses



als auch zu einem beliebigen späteren Zeitpunkt möglich und zwar **für einen bestimmten Tag**

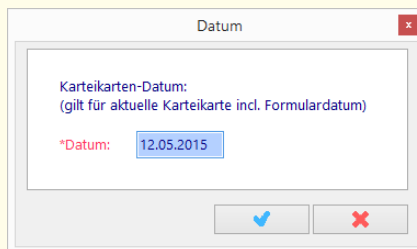


oder **für einen zu wählenden Zeitraum**



Im Tagesprotokoll für einen Tag oder einen gewählten Zeitraum werden alle für die angegebenen Patienten erfolgten Eintragungen angezeigt. Durch einen Maus-Doppelklick in eine Eintragung wird die Karteikarte des Patienten geöffnet mit dem Fokus auf den Bereich, aus dem die Eintragung stammt.

Ist die Eintragung, auf die der Maus-Doppelklick erfolgt, älteren Datums (also nicht vom aktuellen Tag), so erfolgt die Abfrage, ob das Karteikartendatum für alle Ergänzungen bei diesem Patienten auf das Datum geändert werden soll, zu dem der Eintrag erfolgt ist:



Nach Änderungen/Ergänzungen erfolgt nach Anwahl der Bildschirmstaste **Aktualisieren** die Aktualisierung der Anzeige.

Im **Protokoll-Fenster** entnehmen Sie dem Eintrag in der Spalte

- Datum** das Datum des Eintrages in die Karteikarte
- Patient*** den Namen des Patienten
- GebDatum** das Geburtsdatum des Patienten
- Kasse** die Kasse des Patienten
- E** dass vom ecard-System eine Leistungsanspruchsberechtigung zurückgemeldet wurde ()

Karteikarte, Konsultation, Fehler, Hinweis den erfolgten Eintrag in die Karteikarte bzw. einen Hinweis

- KK** das Karteizeilenkennzeichen des Eintrags
- T** ob die Karteizeile als ToDo markiert ist
- M** eine etwaige Markierung aus Spalte **M** der Karteizeile (zum Beispiel für noch nicht versendete AUM, VU oder DMP)
- B** das Kennzeichen des Behandlers, durch den der Eintrag erfolgt ist
- KF** die Herkunft der Information
(**K** Kartei, **A** Fenster Anamnesen, **D** Fenster Diagnosen, **L** Fenster Leistungen)

ALPHADOC NEWS

Neuigkeiten, Infos und Tipps für Anwender von ALPHADOC

3

Juli 2015



- W** die Warteliste, in der der Patient geführt wurde
- Warteliste, Hinweis** einen Hinweis, wenn der Patient in der Warteliste nicht ordnungsgemäß abgearbeitet wurde
- Zeit*** die Uhrzeit des Termines in der Warteliste
- Anmerkung** eine in der Warteliste zu dem Termin eingetragene Anmerkung
- Kat.** die für den Termin vergebene Kategorie
- T** dass der Termin in der Warteliste als ToDo markiert war
- N** dass die Stammdaten des Patienten neu angelegt wurden
- Z-Auf** die Uhrzeit der Aufnahme in die Warteliste
- Z-Ord** die Uhrzeit, zu der die Karteikarte des Patienten aufgerufen wurde
- Z-Dau** wie lange die Karteikarte geöffnet war
- K** das Kennzeichen des Termines in der Warteliste (**W** wartend, **O** Ordination, **E** erledigt, **leer** nicht anwesend)

Über die Bildschirmtasten stehen Ihnen auch im Tagesprotokoll hilfreiche Funktionen zur Verfügung, wie zum Beispiel

- e GINA** Öffnen des Fenster GINA e-card
- Karteikarte** Öffnen der Karteikarte des Patienten
- Stammdaten** Öffnen der Stammdaten des Patienten
- erfolgte Kons.** Öffnen einer Liste mit den für den Patienten erfolgten Konsultationen

Anzahl: 43 Am rechten Bildschirmrand erfolgt auch die Anzeige der Anzahl der im gewählten Zeitraum angezeigten Patienten

Die Reihenfolge der Karteizeilen mit einem bestimmten Karteizeilenkennzeichen in der Anzeige im Tagesprotokoll ist individuell festlegbar. Rufen Sie zu diesem Zweck den Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Karteizeilenkennzeichen** auf, öffnen Sie das gewünschte Karteizeilenkennzeichen zum Ändern und legen Sie im Feld **Reihenfolge [Folge-T]** die Reihenfolge für das jeweilige Karteizeilenkennzeichen fest:

Tages-Protokoll
 Siehe Hauptmenupunkte:
 Warteliste > Extras > Tages-Protokoll
 Datei > Protokolle > Tages-Protokoll
 Datei > Protokolle > Wartelisten > Extras > Tages-Protokoll

Reihenfolge [Folge-T]: 02

Nach Anwahl des Spaltenbezeichners **Folge-T*** werden alle Karteizeilenkennzeichen in der für das Tagesprotokoll

definierten Reihenfolge angezeigt (im folgenden Beispiel sollen zuerst die Leistungen mit Karteizeilenkennzeichen L Leistung angezeigt werden und anschließend die Diagnosen mit dem Karteizeilenkennzeichen D Diagnose):

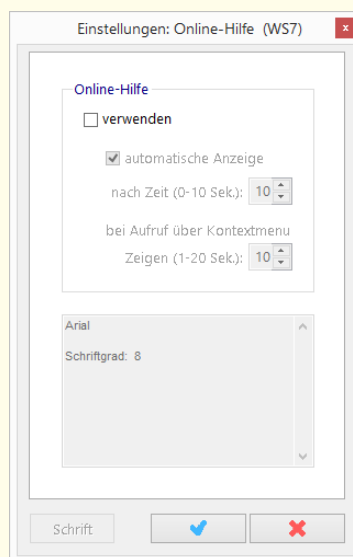
M	K*	Belegung	Brief.Bef	Umbruch	Folge-B*	Folge-H*	Folge-K*	Folge-T*	Änd.Bel.	^
✓	L	Leistung		N				1	N	
✓	D	Diagnose		J	1			2	N	

Die Anzeige der Eintragungen im Tagesprotokoll erfolgt dadurch abweichend von der Reihenfolge in der Karteikarte.

TIPS & TRICKS T&T ②

Wegschalten der online-Hilfe

Soll die online-Hilfe nicht ständig aktiviert sein, so ist ein Wegschalten möglich. Rufen sie zu diesem Zweck den Hauptmenupunkt **Hilfe:Einstellungen Online-Hilfe** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **verwenden**



TIPS & TRICKS T&T ③

Behandlerkennzeichen

Jede Tätigkeit in ALPHADOC wird mit einem ein- oder zweistelligen Behandlerkennzeichen versehen. Dieses Kennzeichen ist in der Spalte **B** am rechten Rand des Eintrages ersichtlich und vom eingegebenen Passwort abhängig. Ein Wechsel des Behandlers ist während der Arbeit durch Aufruf der Tastenkombination **(Strg)+F12** und anschließender Passworteingabe möglich. Das Anlegen der Anwender erfolgt unter dem Hauptmenupunkt **Extras:Einstellungen:Anwender**.

A1 **eEKO Heilmittelverzeichnis
SPL Warenverzeichnis
SIS Spezialitäten-Informations-System**

eEKO 07.2015
SPL 07.2015
SIS 07.2015

Das Update 201507-01 enthält zusätzlich zum Update von ALPHADOC folgende Aktualisierungen:

Heilmittelverzeichnis eEKO des HAUPTVERBANDES (Ökonomie-Liste) für Juli 2015, wie wir es vom HAUPTVERBAND Ende Juni geliefert bekommen haben (für Anwender mit Modul eEKO)

Warenverzeichnis SPL des APOTHEKER-VERLAGES für Juli 2015, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SPL über ALPHAVILLE)

Spezialitäten-Informations-System SIS für Juli 2015 inklusive Interaktionen und deren automatischer Anzeige in ALPHADOC, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SIS über ALPHAVILLE).

A2 **Aktualisierung der Gesamtliste der Leistungen**

Version 9.05.070

Die **Gesamtliste der Leistungen** wurde wie bei jedem Update mit den uns zur Verfügung stehenden Leistungsverzeichnissen verglichen und gegebenenfalls aktualisiert.

Um eine neue Leistung in **Ihre individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** zu übernehmen, wählen Sie im Leistungsverzeichnis (☐ Hauptmenupunkt **Karteien:Leistungen**) die Bildschirmtaste **Gesamt**, um auf die **Gesamt-Liste der Leistungen** der gewählten Kasse zuzugreifen. Markieren Sie dort die neuen Leistungen und wählen Sie die Bildschirmtaste **Auswahl**, um die ausgewählten Leistungen aus der **Gesamtliste der Leistungen** zu **Ihrer individuellen Auswahl-Liste der Leistungen** hinzuzufügen. Nach Doppelklick auf eine Leistung und Anwahl des Karteireiters **Beschränkung**



können etwaige Beschränkungen, erforderliche Eingaben und Vorgaben für Begründungen festgelegt/geändert werden:

Um Ihre vorhandene **individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** mit gegebenenfalls geänderten Leistungen aus der **Gesamt-Liste der Leistungen** abzugleichen (Bezeichnung und Punktwert/Wert), wählen Sie bitte den ☐ Menüpunkt **Extras:Abgleichen Kassengruppe [G]**.

Sollte sich die Bezeichnung geändert haben oder sollte es zu einer Leistungsposition in **Ihrer individuellen Auswahl-Liste** mehrere Leistungen gleicher Position geben, so wird eine Liste mit den entsprechenden Leistungen angezeigt und Sie können die gewünschte Leistung, die abgeglichen werden soll, auswählen oder durch Anwahl der Bildschirmtaste **Ende** das Abgleichen dieser Position überspringen.

Am Ende des Abgleichens werden diejenigen Leistungspositionen angeführt, die nicht abgeglichen wurden.

In der individuellen Auswahl-Liste der Leistungen werden nach Anwahl der Bildschirmtaste in der Spalte **G <** die abgeglichenen Leistungen mit dem Kennzeichen **A** angezeigt.

Für die korrekte Verrechnung von Leistungspositionen ist ausschließlich die richtige Positionsnummer bedeutsam.

Weder die Bezeichnung noch der Punktwert/Wert werden bei der Abrechnung an die Kasse übermittelt!

Wir ersuchen Sie, uns Informationen über Änderungen, die Ihnen von den Kassen/der Ärztekammer zur Kenntnis gebracht werden, weiterhin so schnell wie möglich zukommen zu lassen (am besten per Fax), damit wir die Gesamt-Liste mit den Leistungen stets so schnell wie möglich aktualisieren können.

A3 **Aktualisierung des Arztverzeichnisses**

Version 9.05.070

Die **Gesamtliste der Ärzte** (Haupt-Menupunkt ☐ **Karteien:Ärzte** Bildschirmtaste **Gesamt**), aus der Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** erweitern können, wurde an Hand der Informationen des HAUPTVERBANDES aktualisiert.

Durch Aufruf des Menüpunktes ☐ **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

A4 **Aktualisierung der Mailbox-Adressen**

Version 9.05.070

Die Mailbox-Adressen wurden wie bei jedem Update auf den uns von HCS MEDICALNET und DAME freundlicherweise zur Verfügung gestellten Stand abgeglichen.

Durch Aufruf des Menüpunktes ☐ **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden sollen.

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

Die Zeitschrift „ALPHADOC NEWS“ ist eine periodisch erscheinende Kundeninformation der ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH

Medieninhaber und Herausgeber

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH Sitz in 1070 Wien, Gardegasse 2 FN 46310d, Handelsgericht Wien, ATU 15164202 Geschäftsführer DI Alexander Hecht

Gegenstand des Unternehmens

Die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dipl.-Ing. Alexander Hecht, Dipl.-Ing. Helmut Huber

Auflage

Die Auflage beträgt 500 Stück